

# Presseinformation

## 25 Jahre Heidepflege auf dem Truppenübungsplatz Senne – Deutscher Verband für Landschaftspflege zeichnet Biologische Station aus

Der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL), die Dachorganisation der Landschaftspflege-Einrichtungen in Deutschland, feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Auf der Festveranstaltung am 6. Juni in Berlin wurde die Biologische Station Kreis Paderborn – Senne für ihre langjährige Heidepflege auf dem Truppenübungsplatz ausgezeichnet. Aus der Hand des ehemaligen Bundesumweltministers Klaus Töpfer nahmen Vertreter der Biologischen Station gemeinsam mit Forstdirektor Jürgen Rost, Leiter des Bundesforstbetriebes Rhein-Weser, den 2. Preis für herausragende Projekte entgegen.

Seit 25 Jahren pflegen die Schafe und Ziegen der Biologischen Station (bzw. deren Vorgänger-Institutionen) Heiden und Magerrasen auf dem Truppenübungsplatz Senne und in angrenzenden Naturschutzgebieten wie z.B. im Naturschutzgebiet „Moosheide“ (Kreise Gütersloh und Paderborn) oder im Naturschutzgebiet „Ölbachtal mit Augustdorfer Dünenfeld“ (Kreis Lippe).

Schafbeweidung ist zwar die traditionelle Nutzungsform auf Heiden und Magerrasen, heute reicht allerdings eine reine Beweidung nicht mehr aus, diese wertvollen Lebensräume auf Dauer zu erhalten. Unterstützung erhalten die Weidetiere von ehrenamtlichen Kräften, die in Arbeitseinsätzen immer wieder die aufwachsenden Gehölze von Hand entfernen.

Wichtig für die Erhaltung des kulturhistorischen Landschaftsbildes ist auch die maschinelle Pflege, die von der Geländebetreuungsstelle des Bundesforstbetriebes Rhein-Weser mit Sitz in Hövelhof durchgeführt wird. Die erheblichen Kosten dieser Geländebetreuung tragen die Britischen Streitkräfte.

Für die langfristige Erhaltung der Lebensräume der historischen Kulturlandschaft im wertvollsten Naturgebiet in Nordrhein-Westfalen sind diese drei Pflegeverfahren gut geeignet.

Der Erfolg eines solchen Projektes hängt nicht nur von den Heidschnucken und ihrer Fressleistung ab sondern ganz wesentlich von den vielen Unterstützern. Dazu gehören:

- Die Nordrhein-Westfalen-Stiftung, die für die Überwinterung der Herde und für die Lammzeit einen Heidschnuckenstall und ein Heulager erbauten und dieses zusammen mit dem Grundstück der Biologischen Station zur Verfügung stellen.
- Die Britischen Streitkräfte, die der Schäferei der Biologischen Station die Schafbeweidung auf dem Truppenübungsplatz gestatten, sofern der militärische Übungsbetrieb nicht eingeschränkt wird.

- Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben mit dem Bundesforstbetrieb Rhein-Weser, die Naturschutzmaßnahmen auf ihren Flächen gestattet und die ihre Betreuung der Wald- und Offenlandflächen nicht nur an militärischen und wirtschaftlichen Erfordernissen sondern gleichzeitig an naturschutzfachlichen Belangen ausrichtet.
- Das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch die Bezirksregierung Detmold, die das Schafbeweidungsprojekt auf dem Truppenübungsplatz von Anfang an mit Landesmitteln finanziell unterstützt haben.
- Die Kreise Paderborn, Gütersloh und Lippe, die fachwissenschaftliche und praktische Arbeiten der Biologischen Station und ihrer Heidschnuckenschäferei auf dem Truppenübungsplatz als Teil des jährlichen Arbeits- und Maßnahmenplans fördern.
- Viele ehrenamtliche Helfer, die in zahlreichen Arbeitseinsätzen dafür gesorgt haben, stark mit Kiefern, Spätblühender Traubenkirsche und anderen Problempflanzen verbuschte Flächen freizustellen.

Foto „Berlin\_2013-06-06“: DVL-Vorsitzender MdB Josef Göppel, Dr. Klaus Töpfer, Schäfer Burkhard Schmücker (Biologische Station), Forstdirektor Jürgen Rost (BIMA), MdL Rainer Deppe, Peter Rüter, Bernhard Troja, Ulrich Klinke (Biologische Station) (von links)

## Weitere Informationen

Peter Rüter

Biologische Station Kreis Paderborn – Senne e.V.

Birkenallee 2

33129 Delbrück-Ostenland

Tel.: 05250 / 70841-0; Mobil: 0172 / 9504929

Mail: [info@bs-paderborn-senne.de](mailto:info@bs-paderborn-senne.de)

Internet: [www.bs-paderborn-senne.de](http://www.bs-paderborn-senne.de)